

1

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.17 Uhr

Anwesend : 7

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 7

a) Stimmberechtigt:

Bgm. Christina Dibbern (Vorsitzende)
GV Matthias Curjar
GV Harald Koschorreck
GV Bernd Koslowski
GV Heike Kühn
GV Sandra Mordenti
GV Marian Hohmuth

Bemerkungen:

b) Nicht stimmberechtigt

Frau Kniest, Protokollführerin
Frau Payne-Schulz, Amt Breitenfelde
Herr Kühl, Fa. BSK
Frau Meins, Fa. BSK

bis 18.45 Uhr
bis 19.30 Uhr

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Vorstellung der zukünftigen Bauleitplanung im Bereich des B-Planes Nr. 1 (durch das Büro BSK)
3. Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2010
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Einwohnerfragezeit
6. Feststellung der Jahresrechnung 2009
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2010
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011
9. Wegesanierung
10. Gebührenkalkulation Abwasser

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten
12. Personalangelegenheiten

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14. Verschiedenes

2

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Dibbern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß eingeladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Vorstellung der zukünftigen Bauleitplanung im Bereich des B-Planes Nr. 1 (durch Firma BSK)

Herr Kühl begrüßt die Anwesenden und stellt seine Kollegin Frau Meins vor, welche die Präsentation leiten wird. Aus Termingründen muss Herr Kühl kurz darauf die Sitzung verlassen.

Frau Meins stellt den Bebauungsplan Nr. 1 vor. Geplant sind ca. 10 Bauplätze mit flexibler Größen- und Grundstücksaufteilung, dies entspricht der maximalen Ausnutzung gemäß

Landesentwicklungsplan bis 2025. Vorgesehen ist ein Wendehammer, ein Fußweg zum DGH sowie ca. 14 Parkplätze, welche auch für DGH-Benutzer zur Verfügung stehen sollen. Weiterhin reserviert sich die Gemeinde eine Passage zur möglichen späteren Erweiterung der Zuwegung bis zum Kirschweg.

Hierzu wird die Fa. BSK noch eine zweite Variante mit anderem Streckenverlauf ausarbeiten.

Die Bauplätze direkt neben der L200 werden aus Schallschutzgründen als Mischgebiet ausgewiesen, alle anderen als Wohngebiet.

Die Gemeinde hat die Möglichkeit, diverse Festsetzungen zu verfügen wie z.B. Mindestgröße des Grundstückes, Gesamthöhe der Gebäude, Neigung der Dächer, Beschaffenheit und Farbe der Außenfassade, bis hin zur Bepflanzung. Frau Meins rät von zu vielen Festsetzungen ab, da dies nicht den Verkauf der Grundstücke fördern würde. Außerdem ist eine spätere Änderung zwar möglich,

3

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

aber nicht empfehlenswert. Einige Festsetzungen sollte die Gemeinde jedoch unbedingt festlegen. Hierzu gehört die Einzelbebauung mit 1 Vollgeschosß plus Dachgeschosß mit max. 2 möglichen Wohneinheiten. Weiterhin sollten für die 1. Wohneinheit 2 und für die 2. Wohneinheit 1 Parkplatz vorgeschrieben sein, um das Zuparken der öffentlichen Parkplätze zu vermeiden.
Frau Meins schlägt vor, die Pläne bald den Hornbeker Bürgern zugänglich zu machen und verlässt die Sitzung um 19.30 Uhr.

3. Niederschrift der Sitzung vom 14.10.2010

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben

4. Bericht der Bürgermeisterin

20.10.10 Harald Koschorreck und Marian Hohmuth haben mit der Tiefbau-Firma den Streckenverlauf der Breitbandkabel besprochen. Baubeginn war der 25.10.2010
30.10.10 Gemeindenachmittag und Laternenumzug wurden durchgeführt. Der Laternenumzug war sehr gut besucht
31.10.10 Halloween für die Hornbeker Kinder im DGH
04.11.10 Sitzung des Finanzausschusses in Mölln zur Vorbereitung des Nachtragshaushaltes und Haushaltsplanung 2011
10.11.10 erweiterte Vorstandssitzung der Hornbeker Jagdgenossenschaft
12.11.10 Arbeitstreffen des Bauausschusses wegen der bevorstehenden Bauleitplanung / Neubaugebiet
14.11.10 Kranzniederlegung am Ehrenmal in Breitenfelde zum Volkstrauertag
22.11.10 Sitzung des Amtsausschusses in der Breitenfelder Schule. Themen-Schwerpunkte waren die geplante offene Ganztagschule und der Raumleerstand im Schulgebäude sowie der neue Internet-Auftritt der Gemeinden
27.11.10 Adventsblasen vor dem DGH
30.11.10 Sitzung des Gewässerunterhaltungsverbandes, Hornbek ist von keinen aktuellen Maßnahmen betroffen
04.12.10 Senioren-Adventsfeier mit guter Beteiligung

4

**Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek**

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Sonstiges: Der Winterdienst konnte bislang ordnungsgemäß durchgeführt werden. Die reflektierenden Aufkleber für den Gemeindetrecker wurden bestellt			
5.	Einwohnerfragezeit Es wurden keine Fragen gestellt.			
6.	Feststellung der Jahresrechnung 2009			
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Jahresrechnung 2009	7	0	0
7.	1. Nachtragshaushaltssatzung und Haushaltsplan 2010 Frau Dibbern geht auf einige Punkte des Nachtragshaushalt ein			
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt den Nachtragshaushalt 2010	7	0	0
8.	Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2011 Frau Dibbern informiert über einige Ausgaben laut Haushaltsplan 2011. Wesentliche Ausgaben werden die Kosten der Bauleitplanung, Reparaturarbeiten am DGH (Streichen eines Balkens und der Fenster sowie evtl. Erneuerung der Dichtungen), Anschaffung eines neuen Rasenmähertreckers sowie der Gemeindeausflug sein.			
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt den Haushaltsplan 2011	7	0	0
9.	Wegesanierung Durch die Schließung des Bahnüberganges Güster 3 muss der Landwirtschaftsweg (Wiesenweg), welcher parallel zur Bahntrasse zwischen beiden Bahnübergängen verläuft, eine Haltebucht als Ausweichmöglichkeit erhalten. Der Weg selbst ist sanierungsbedürftig. Ebenso muss der Waldweg vor der Bahn zwischen dem geteerten Weg „Am Kanal“ sowie der Güsterer Strasse saniert werden. Sowohl für die Sanierung beider Wege als auch für			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>den Bau der Haltebucht liegen der Gemeinde Angebote der Firmen Lüdtkke und B&N vor. Die Gemeindevertretung berät über die Art der Bauausführung der Haltebucht. Es stehen 2 Varianten zur Auswahl.</p> <p>1: die Oberfläche der Wiese wird abgezogen und Befestigungsmaterial aufgebracht; dies ist mit verhältnismäßig geringen Kosten verbunden</p> <p>2: die Wiese wird mit einer Tiefe von 50 cm ausgekoffert und mit Füllboden und Betonmineralgemisch aufgefüllt. Dies verspricht mehr Haltbarkeit, ist aber mit höheren Kosten verbunden.</p> <p>Die Gemeindevertretung diskutiert die Kosten im Verhältnis zum Nutzen und entscheidet sich mehrheitlich für die Variante (1).</p> <p>Die abgegebenen Angebote unterscheiden sich nicht in der Ausführung der Arbeiten, und die aufzubringenden Materialien je m² wurden annähernd gleich in der Menge angegeben. Die Angebote wurden auf den m²-Preis umgerechnet, hierbei ergaben sich erheblich abweichende Preise, so dass sich die Gemeindevertretung entschließt, die Aufträge getrennt zu vergeben.</p>	7	0	0
	<p>Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die Auftragsvergabe der Sanierung des Waldweges an die Firma Lüdtkke gemäß Angebot in Höhe von ca. €5.568,01</p>			
	<p>Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt, die Auftragsvergabe über die Sanierung des Wiesenweges sowie den Bau der Haltebucht gem. Angebot zum Gesamtpreis von ca. €9.396,24 an die Firma B&N</p>	6	0	1
10.	<p>Gebührenkalkulation Abwasser und Änderung der allgemeinen Bedingungen für den Anschluss an die Abwasseranlage und deren Benutzung</p> <p>Die Firma Treukom, welche mit der Kalkulation der Gebühren für das Abwasser beauftragt ist, hat für die Jahre 2011 bis 2013 eine Senkung der Benutzungspreise errechnet. Der jetzige Betrag von €2,68 kann auf €2,58 gesenkt werden, die Grundgebühr in Höhe von €5,00 bleibt bestehen.</p>			

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

6

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
	Die Gemeindevertretung Hornbek folgt der Beschlussvorlage I	7	0	0
	Die Gemeindevertretung Hornbek beschließt die 3. Änderung der allgemeinen Bedingungen der Gemeinde Hornbek für den Anschluss an die Abwasseranlage und deren Benutzung gemäß Beschlussvorschlag	7	0	0

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

7

TOP

Beschluss

dafür

dagegen

Enthaltungen

II. Nicht öffentlicher Teil

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Hornbek
am 21.12.2010 im Dorfgemeinschaftshaus Hornbek

8

TOP	Beschluss	dafür	dagegen	Enthaltungen
-----	-----------	-------	---------	--------------

III. Öffentlicher Teil

13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

14. Verschiedenes

- Die jährliche Müllsammelaktion findet im Kreis am 26.03.2011 statt, die Gemeinde will sich für einen späteren Termin entscheiden
- Der HVV erneuert die Haltestellenmasten
- Die Feuerschutzsteuer liegt bei € 95,82 / Jahr
- Der Gemeinde wird seitens des Amtes Breitenfelde ein Internetauftritt ermöglicht. Hierzu soll am 27.01. eine Schulung stattfinden. Das Interesse war sehr groß, die Gemeindevertreter Kühn, Mordenti, Curjar, Hohmuth und Koschorreck möchten an der Schulung teilnehmen.

Die Bürgermeisterin dankt den Gemeindevertretern und schließt die Sitzung um 20.17 Uhr.

Bürgermeisterin

Protokollführerin